

Kinder
brauchen
aktive
Väter

5 Jahre

väteraktiv

www.vaeter-aktiv.it



Tätigkeitsbericht 2013-2018

väter aktiv dankt für die Unterstützung

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Familienagentur

PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per la famiglia

STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANOGEMEINDE VILLANDERS
COMUNE DI VILLANDRO

Die Meraner Bank



Raiffeisen Meran

Bildungsausschuss
Algund

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: väter aktiv • 39012 Meran info@vaeter-aktiv.it

REDAKTION: Michael Bockhorni

BILDER: Fotos mit Einverständnis der abgebildeten Personen

5 Jahre
Väter aktiv

Am 11. Juni 2013 fand die **Gründungsversammlung** des Verein väter aktiv mit Michael Bockhorni, RA Dr. Klaus Pirhofer, Oskar Laimer, Hubert Plattner und Thomas Meisinger statt. Es wurde das Statut vorgestellt, diskutiert und beschlossen sowie folgende Personen in den Vorstand gewählt: Vorsitzender Michael Bockhorni, Oskar Laimer, Michael Kuen, Thomas Meisinger und Hubert Plattner. Im Herbst 2014 findet auf der Petersberger Leger Alm mit einem Referat von Eberhard Siegl (Konzept, Arbeitsweise, Team und Finanzierung des Männerbüros Salzburg) die **erste Klausur** statt. Bernhard Oberrauch moderiert durch systematisches Konsensieren die Sammlung von Ideen und



Klausur auf der Alm

Vorschlägen für die Entwicklung unserer Tätigkeit bzw. Angebote. In den ersten Monaten hat uns der KVV sowie der Sozialsprengel Räumlichkeiten für Vorstandstreffen sowie Selbsthilfegruppe und Vorträge zur Verfügung gestellt. Ab November 2014 können wir die Räumlichkeiten der Redaktion Cactus / Grüne Meran mitbenutzen. Ende



Der Gründungsvorstand

des Jahres 2014 werden bei der Vollversammlung kleine formale Statutenänderungen sowie die Kooptierung von Alfred Niederstätter und Roland Breitenberger in den Vorstand beschlossen. Am 12.9.2015 versammeln sich wieder der Vorstand mit einigen Mitgliedern sowie Vertretern der MIP - Männerinitiative Pustertal auf der Gosseralm bei Villanders. Markus Lobis moderiert das Treffen, bei dem es inhaltlich um die Ausweitung des Angebots auf alle Väter geht und um mögliche organisatorische Veränderungen (Gründung einer Sozialgenossenschaft). Im Februar 2015 hält Rechtsanwalt Christoph Vescoli bei der Vollversammlung im Kolpinghaus Meran ein Referat über die rechtlichen Grundlagen sowie die praktischen Erfahrungen mit dem Wechselmodell in Südtirol. Gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern werden die Vorschläge für Angebot (aus der Klausur) priorisiert. Weiters findet eine Vorstandswahl statt, der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Michael Bockhorni (Vorsitzender), Thomas Meisinger, Alfred Niederstätter, Roland Breitenberger und Luca Albertin. Zum Abschluss wird die Resolution „Als Paar kann man sich trennen, als Eltern nicht“ verabschiedet. Im Sommer 2015 zieht es uns zur Klausur auf das Tschafonhaus, wo wir intensiv im Rückblick die letzten

12 Monate mit intensiver Netzwerkarbeit und vielen Kooperationen bewerten und das Angebot für das Jahr 2016 in Abstimmung mit den bezahlten und unbezahlten / ehrenamtlichen Personalressourcen sowie den zu erwarteten Förderbeiträgen zu planen.

Bei der Vollversammlung am 03.04.2016 wird neben dem Jahresbericht und der Bilanz 2015 auch das Tätigkeitsprogramm 2016 präsentiert sowie über den Wechsel des Vorsitz an Alfred Niederstätter informiert, da Michael Bockhorni die bezahlte Position der Geschäftsführung übernommen hat. Im Sommer 2016 wird die **Sozialgenossenschaft „väter aktiv“** gegründet und im März 2017 präsentiert sich bei der ersten gemeinsamen Vollversammlung der neue Aufsichtsrat der Sozialgenossenschaft: Michael Bockhorni, Miriam Leopizzi, Daniel Veso.

Anfang September 2017 werden bei der Klausur



Verwaltungsrat und Vorstand 2017

im Almgasthaus Häusler Sam zum ersten Mal Zahlen zur Entwicklung in den ersten 4 Jahren präsentiert. Am 12. Oktober gab es eine außerordentliche Vollversammlung zwecks Beschluss einer Geschäftsordnung betreffend bezahltes Personal. Erstes gemeinsames Törggelen beim Oberparleitner im Eisacktal am 20.10.2017.

Die Sozialgenossenschaft väter aktiv übernimmt alle professionellen (bezahlten) Tätigkeiten während der Verein ehrenamtliche Tätigkeiten durchführt. Mitglieder des Vereins genießen preisliche Vergünstigungen bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Sozialgenossenschaft.

Interne Weiterbildung und Qualifizierung des Personals

Folgende Veranstaltungen wurden besucht:

- > Vortrag Dr. Helmut Figdor in der Familienberatung Bozen
- > Tagung „Neue Männer – Alte Zeiten“ in Bad Tuzing
- > 3. Internationale Männer-Konferenz „ICMEO - International Conference on Men and Equal Opportunities“ in Luxemburg
- > Fachtagung „Doppelresidenz“ in Wien
- > Arbeit mit strittigen Trennungssituationen im Haus der Familie
- > „Familien stärken“ 2. Netzwerktreffen mit Dr. Jürgen Rudolph im Palais Widmann

- > Seminar „Familie und Kommunikation“ in der Lichtenburg
- > Start Up Schulung der Legaccopbund
- > Family + Familienpolitik in Südtirol und Projekte der Familienagentur im Elki Lana
- > „Väter und Arbeit“ im Haus der Begegnung, Innsbruck
- > „I protocolli per l'affido materialmente condiviso di Perugia, Brindisi e Salerno“ - figli per sempre Perugia im Papperlapapp
- > 3. Netzwerktreffen Familie im Kloster Neustift
- > „Papa* macht mit – Theorie und Praxis zu Vätern* bildern und Beteiligungsprozessen in Familien im FH Campus Wien
- > 1st + 2nd „International Conference on Shared Parenting“ in Bonn
- > „Frühe Hilfen“ - Eine Chance für die gesunde Entwicklung von Kindern der Abt. 24 Soziales im Palais Widmann
- > „Familienbeziehungen, Erziehungsstile und Werte im gesellschaftlichen Wandel“ im Haus der Familie, Ritten
- > „Männer irgendwie anders“ im Haus der Familie, Ritten



ICSP



Netzwerktreffen



ICMEO

Die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft

Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit:

Zuerst wurden eigene „Medienkanäle“ aufgebaut. Via **Facebook** (dzt. knapp 700 Likes) erreichen wir Frauen (49%) wie Männer (50%) hauptsächlich im Alter zwischen 25 – 54 Jahren aus 15 verschiedenen Ländern (davon 152 mit deutscher und 110 mit italienischer Sprachstellung). Monatlich werden zwischen 5 – 15 Meldungen gepostet, die Beitragsreichweite beträgt zwischen 70 und 300 Personen (Spitzenwert 600).

Seit Ende November 2013 ist auch unsere **Homepage** online, welche in den 5 Jahren über 30.000 Besuche registriert. Unser monatlicher Newsletter wird seit März 2015 an über 1.150 Personen und Organisationen verschickt. Seit April 2018 ist sie zweisprachig.

Weiters haben wir einen **YouTube Kanal** und seit kurzem gibt es auch einen **Instagram Account**.

Seit dem Frühjahr 2017 geben wir **halbjährlich ein Programmheft** heraus, ab Herbst 2017

erscheint es auch zweisprachig.

Von Beginn an waren wir auch über **verschiedene Print- und Audiovisuelle Medien** in Südtirol präsent. Mehr als 250 Artikel bzw. Sendungen erschienen über unsere Tätigkeit (RAI Einschnitte / Tagesschau / Morgentelefon / Ansichtssache / Kulturabend / Dialog, SDF / video33, Südtirol 1, Radio Antenne / 2000, ORF Südtirol heute, Teleradio Vinschgau, Radio Sonnenschein, Radio Grüne Welle, Dolomiten, WIKU, Tageszeitung, zett, Kath. Sonntagsblatt, Alto Adige, ff-Wochenmagazin, stol, südtirolnews, df-magazin, salto, barfuss, BAZ, Meraner Stadtanzeiger, Maiser Wochenblatt, Erker, Gemeindezeitung Algund bzw. Lana, Familie in Südtirol, Landwirt, Südtiroler Wirtschaftszeitung, ...) Bei der Vatertagspressekonferenz 2014 des AFI im Landhaus mit dem Titel „Der Weg der Gleichstellung führt über die Väter“ referierte Geschäftsführer Michael Bockhorni aus Sicht der Väter.



Väter nicht allein zuhause...

SOZIALES: Initiative „Väter aktiv“ mit dem „Blauen Weihnachtsmann“ für paritätische Betreuung der Kinder



BOZEN (zwa). Kein Geschrei, keine bösen Worte: Die Mitglieder von „Väter aktiv“ waren gestern auf dem Gerichtplatz, um auf Tatsachen aufmerksam zu machen, die viele geschiedene oder getrennt lebende Eltern, vor allem aber deren Kinder betrifft: Weihnachten fällt aus. Oft zieht der Vater den Kürzeren und bleibt an den Feiertagen allein.

Das Best für das Wohl der Kinder sollte bei einer Trennung oder Scheidung immer im Mittelpunkt stehen. Doch das ist durch einen richterlichen Entscheid nicht immer gewährleistet, in vielen Fällen auch durch das Verhalten eines der Elternteile schwer umsetzbar. Vor allem zu Weihnachten, dem „Fest der Familie“, ist die Absenkerheit der Kinder schwer zu ertragen.

Darauf machen genauere erstmals in Südtirol die „Blauen Weihnachtsmänner“ vor dem Bozener Gerichte aufmerksam. Wie der Kollege im neuen Mantel verkleidet die kleine Schön-Weihnachtsmänner, dass aber auch Handarbeit mit Informationen zu Situation der hinteren Scheidungskinder: 25.000 Kinder und Jugendliche sind betroffen. Viele müssen die Feiertage ohne ihren Vater verbringen, oft

„Aktion Blauer Weihnachtsmänner“: Drei Papis, die sich engagieren, dass Kinder von geschiedenen Paaren die bevorstehenden Feiertagen bei beiden Elternteilen verbringen können (von links): Michael Klotz, Michael Bockhorni und Klaus Galmeser von der Initiative „Väter aktiv“.

auch, weil die Mutter den Kontakt verweigert. „Das ist wichtig, dass die zuständigen Stellen, wie Gerichte oder Sozialpädagogen, mit uns zusammenarbeiten, damit die Situation gar nicht erst eskaliert. An ihnen ist es, zu erörtern, dass die Kinder den Kontakt zum anderen Elternteil nicht verlieren“, betonte Michael Bockhorni, Vorsitzender von „Väter aktiv“. Kinder besuchen Vater und Mutter – egal, ob diese zusammenleben oder nicht. Eltern bleiben gemeinsam Eltern, auch wenn sie sich als Paar trennen. Dann sollten sie denken, wenn sie ihren Kindern den Umgang mit Vater oder Mutter erschweren oder verbieten wollen. Doch nicht nur Väter sind betroffen. Viele Frauen müssen sich durchs Leben kämpfen, und der Vater ihrer Kinder die Unterstützung verweigert. Auf dem Gerichtplatz laut sich gegen auch eine Mutter ein, die seit Jahren um das Umgangsrecht mit ihrem Kind kämpft.

Der „Blaue Weihnachtsmann“ ist eine Vorwegnahme, die in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz Väter unterstützt, damit sie den regelmäßigen Kontakt mit ihren Kindern aufrechterhalten können. Damit Weihnachten für niemanden mehr ausfällt.

Aktiv Vaterrolle übernehmen

PARTNERSCHAFT: Seit Sommer Verein „Väter aktiv“ – Vätertreff und Referate



MERAN (akt). „Offen kommunizieren, dialogisch“. Mit diesem Ziel haben sich die Mitglieder des Vereins „Väter aktiv“ im Sommer in Meran. Es wurde Sommer des beratenden Lebens von ehemaligen Mitgliedern der Männerinitiative Südtirol (MIT) gegründet.

Der Verein hat nach Angaben seines Präsidenten Michael Bockhorni das Ziel, Väter zu unterstützen und auch Trennung- und Scheidungsprozesse mit all ihren Problemen und Ängsten zu begleiten. Dabei will „Väter aktiv“ bewusst alle soziale Sprachgruppen ansprechen. Neben Michael Bockhorni als Präsident sind im Vorstand auch Oliver Lamer, Michael Klotz, Herbert Platter und Thomas Klotzberger vertreten.

Seit September bietet der Verein einen kostenlosen Vätertreff an, der am ersten und dritten Sonntag im Monat von 20.30 bis 22 Uhr in den Räumen des EXX Meran (Eingang an der Otto-Haber-Straße 10) dabei geht es um

Herbert Platter (von links), Oliver Lamer, Michael Bockhorni, Michael Klotz, Thomas Klotzberger.

und Selbsthilfe für Väter angesprochen wird um Konflikte und Trennungssituationen. Der monatliche Treff wird am Sonntag 2. Dezember um 20.30 bis 22 Uhr in den Räumen des EXX Meran (Eingang an der Otto-Haber-Straße 10) dabei geht es um

men anbieten und dabei bei was auch Finanzen angesprochen werden wird nach der nötigen Planung die Kinder- und Jugendberufshilfe Vera Nicolussi-Lockma-Gast sein. [Info @ 0471 220382 oder vateraktiv@vateraktiv.it](mailto:info@vateraktiv.it)

Medienspiegel (Beispiele):

25.10.13	Zwischen den Fronten – die Scheidungskinder	RAI „Ansichtssache“
Nov. 13	int. Fachtagung „Zwei Zuhause“	RAI, STZ, Dolomiten
12.12.13	Vätertreff Meran + Bozen	Dolomiten
Dez. 13	blauer Weihnachtsmann	RAI, sdf/video 33, Dolomiten
Apr. 14	Equal Parents Day	Südtirol 1, AltoAdige, SDF, ...
Mai 14	Theater „Nachwehen nach Ehen“	Dolomiten, Südtirol 1, ff uvm.
März 15	Vatertag	Dolomiten, zett, stol, barfuss
21.08.15	Trennungen	ORF Südtirol heute
Aug.-Sep. 15	Vortragsreihe Patchwork Familie	Südtirol 1, Dolomiten, Lokalzeitungen
18.10.15	überhöhter Unterhalt	zett
07.12.15	Weihnachten für Scheidungsväter	Grüne Welle, Teleradio Vinschgau
13.05.16	Pressekonferenz Väterarbeit	Dolomiten
Sept. 16	Familiengeld+	Teleradio, Grüne Welle, df
Okt. 16	häusliche Gewalt	barfuss
Okt. 16	Trennungen	RAI „Einschnitte“
17.03.17	Der Weg zur Gleichstellung führt über die Väter	SDF, RMI, df Frauenmagazin
01.04.17	Mann sein in Südtirol	Radio 2000
Aug. 17	Titelgeschichte „die neuen Väter“	FIS / KFS
Sept. 17	Väter in der Wirtschaft	SWZ, WIKU, Landwirt, salto, RAI, ...
Nov. 17	Kalender	Radio Sonnenschein, Grüne Welle, stol
10.11.17	Männer – irgendwie anders	Dolomiten
März 17	Forumtheater	RAI Kulturabend, Tageszeitung, ...
März-Mai	Vatertag(sfrühstück)	RAI Dialog, Forum Lana

Pressekonferenz



Lesung mit Konzert



JULI/LUGLIO

01 SO	09 MO	17 DI	25 MI
02 MO	10 DI	18 MI	26 DO
03 DI	11 MI	19 DO	27 FR
04 MI	12 DO	20 FR	28 SA
05 DO	13 FR	21 SA	29 SO
06 FR	14 SA	22 SO	30 MO
07 SA	15 SO	23 MO	31 DI
08 SO	16 MO	24 DI	



Equal Parents Day



„Nachwehen nach Ehen“

calendario

Neben der klassischen Medienarbeit nutzen wir auch immer wieder innovative Wege:

- > Für die **Landtagswahl** im Herbst 2013 richten wir Fragen (Wahlprüfsteine) rund um das Thema Trennungsväter und die Aufrechterhaltung der elterlichen Verantwortung und der Beziehung zu den Kindern an alle wahlwerbenden Parteien.
- > Im Dezember 2013 machen wir mit der **Aktion blauer Weihnachtsmann** vor dem Gericht auf die spezielle Situation von Trennungsvätern zu Weihnachten aufmerksam.
- > Der erste **„Equal Parents Day“** wurde gemeinsam mit „figli per sempre“ am 11. April 2014 durchgeführt.

- > Im Februar 2014 hat sich die **Theatergruppe VA.THE** (väter aktiv theater) gegründet, welche mit Dietmar Gamper das Thema als **Kabaretttheaterstück „Die Nachwehen nach Ehen“** aufbereitet hat und es bei 23 Terminen in ganz Südtirol aufgeführt. Dabei wurden knapp 2.000 Besucher_innen und ein großes Medienecho erreicht.
- > Am 10.5.2016 gab es eine gemeinsame **Pressekonferenz** mit Christa Ladurner von der Allianz für Familie, Gleichstellungsrätin DDDr. Michael Morandini und dem Leiter der Caritas Männerberatung Guido Osthoff zur Thematik der Väterarbeit.

- > 20.3.16 **„Neue Väter – alte Männer“ Diskussionsabend** (mit Silvia Rier und Johannes Huber, moderiert von Markus Lobis) im ost-west-Club in Meran. (ca. 30 Besucher_innen)
- > **Lesung mit Konzert „Lasst Väter Vater sein“** mit Barbara Streidl und Derek Singelton auf Schloss Pienzenau (ca. 25 Besucher_innen)
- > Auf Initiative von focus fam und treff.familie wurde gemeinsam mit dem KFS, dem KMB, der Caritas Männerberatung, väter aktiv, Dr. Armin Bernhard von der AG Jungen- und Bubenarbeit des n.e.t.z. und Markus Frei von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal die **Veranstaltungreihe „Männervielfalt“** geplant und durchgeführt. Drei Abende: „Iron Man“ (Brixen – köstlan brauerei), „Nachtwanderung“ (Bruneck - Kofl) und

- „Dialogrunde Väter in der Wirtschaft“ (Burgstall – Dr. Schär), welche von väter aktiv gemeinsam mit treff.familie veranstaltet wurde und mit über 60 Teilnehmer_innen sehr gut besucht war.
- > In Zusammenarbeit mit **Fotograf Alfred Tschager** wurden „neue“ Väterbilder gemacht und für 2018 ein **Kalender** gemacht, der großes Interesse in Südtirol und darüber hinaus fand.
- > Im Jahr 2018 sind wir mit dem **krah Forumtheaterstück „Eigentlich geht es mir gut“** auf Tournee durch Südtirol (Bozen, Meran, im Herbst in Auer, Klausen und Toblach) (bis jetzt ca. 20 Besucher_innen)
- > in Zusammenarbeit mit der Filmschule Zelig wurde ein **Kurzfilm** produziert.

Weiterbildung und Organisationsentwicklung

Viele Organisationen und deren Mitarbeiter_innen haben direkt oder indirekt mit Vätern zu tun. Wir bieten einerseits Weiterbildung und Qualifikation für Fachkräfte aus der Beratung und Betreuung, für frühpädagogisches Personal, Lehrkräfte, Hebammen, Sanitätspersonal, Tagesmütter, sowie Studierende aus dem pädagogischen bzw. psychologischen Bereich. Wir stärken die Kompetenzen und erweitern das Wissen ihrer Mitarbeiter_innen zu den Themen Vaterschaft, Vaterrolle, Wert männlicher Bezugspersonen, partnerschaftliche Elternschaft, Familie bleiben trotz Trennung.

Wir begleiten und unterstützen andererseits auch Organisationen bei folgenden Fragen

- > Wie mache ich meine Organisation/Unternehmen „väterfreundlicher“?
- > Wie „ticken“ die Väter von heute? Wie erreicht man Väter in der Familienbildung?
- > Welche Erfolgsfaktoren sollten berücksichtigt werden?
- > Wie verändern sich Eltern und die Familie, wenn Väter sich mehr in der Familie engagieren?
- > Welche Bedeutung haben Väter für die Entwicklung ihrer Kinder und wie kann man Ressourcen von Vätern in der Arbeit mit Eltern und Familien besser einbeziehen?

Dazu gab es folgende Veranstaltungen

- > 29.11.2013 **Fachtagung „Zwei Zuhause“** (Bozen, Bürgersaal) ca. 150 Besucher_innen
- > 08.06.2017 Workshop bzw. **Vortrag „Väter zu motivieren dagegen sehr“**, Univ. Ass. Johannes Huber (Kindergarten Laurin, Lana bzw. Thalgutnerhaus Algund)
- > 28.02.2018 **Vortrag über „Die Rolle und der Wert des Vaters“** für die Mitarbeiterinnen der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ (ca. 20 Mitarbeiterinnen)



Väter in der Wirtschaft



„Zwei Zuhause“

- > 30.05.2018 **Seminar „Einbindung der Väter in Trennungs- und Scheidungssituationen“** für Mitarbeiter_innen der Sozialsprengel im Burggrafenamt (Sozialassistent_innen und Sozialpädagog_innen) (20 Teilnehmer_innen).

Projekt „Väter als Chance für frühpädagogische Einrichtungen (Kindergärten bzw. Kitas)“

Zwei Kindergärten (Algund und Lana) sowie drei Kitas (Meran, St. Leonhard, St. Martin) nehmen daran teil. In der ersten Phase wird das Projekt der Leitung und dem Team vorgestellt und verschiedene Erhebungen zum Ist-Zustand mittels Fragebögen erhoben. Die Ergebnisse werden im Team besprochen und darauf aufbauend ein Väterabend vorbereitet. Bei diesem wurde das Projekt und seine ersten Ergebnisse vorgestellt, die Wahrnehmung des Kindergartens(personal) durch die Väter reflektiert und gemeinsame Aktivitäten geplant. Nach deren Durchführung wird das gesamte Projekt evaluiert und geklärt was davon in den Regelbetrieb übernommen werden kann. (ca. 20 Mitarbeiterinnen sowie 100 Väter mit 120 Kinder)



Väter-Kind Ausflug



Sandburgenwettbewerb

Familienangebote

- > 2014 **Grillfest** auf Kohlern (ca. 15 TN)
- > 2014 **Sandburgenwettbewerb** im Zueggpark (ca. 300 Besucher_innen)
- > 2015 – 2018 **Familienfest** auf Schloss Rametz (jeweils ca. 200 – 300 Besucher_innen)



Grillfest



Familienfest

Angebote für Väter mit Kindern

Halbtägige Veranstaltungen

„Papa spiel mit mir“ **Spielenachmittage**: Seit Frühjahr 2015 bieten wir Spielenachmittage in verschiedenen Orten an (Elki Kastelruth, Elki Klausen, Elki Naturns, Jugendzentrum Jux, Kita der Casa Bimbo in Bozen sowie in Meran, beim Cristalofest in Bozen, In der Pizzeria Carmen in Lana, im Familiencafe Carma in Algund, Villanders). Zur **Fußball EM 2016** gab es ein Papa-viewing im Jugendzentrum im Bunker (Bozen). Zum **Vatertag 2018** ein Frühstück im Elki Meran.

Ausflüge / Exkursionen

Im Frühjahr 2017 haben wir einen Ausflug zur Sternwarte in Gummer unternommen. Im Herbst 2017 erfüllte sich so mancher Bubentraum als **25 große und kleine Männer auf richtigen Baggern** so einiges bewegen konnten. Insgesamt über 300 Teilnehmer.



Baggern

Tagesveranstaltungen

Seit Sommer 2015 bieten wir in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft „Archè“ aus Trient erlebnispädagogische Angebote auf einem **Segelboot am Gardasee** an. Im Sommer 2016 hat ein Mitglied einen **Open air „Instrumentenbauworkshop“** für Groß und Klein am Tschafonhaus angeboten. Insgesamt ca. 70 Teilnehmer.



Segeln

Wochendveranstaltungen

„**Väter-Zeit**“: Auf Grund der sehr positiven Erfahrungen des Haus der Familie mit dem „Papa im Zelt“ haben wir im Frühjahr 2015 gemeinsam das Wochenendangebot „Väter-Zeit“ entwickelt und mehrmals dafür Referenten gestellt. Im Winter 2018 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Eisacktal ein Wochenende im **Schneebiwak** angeboten. Insgesamt ca. 17 Teilnehmer.



Mit Papa im Biwak

Bildungs- und Beratungsarbeit

Papa werden

Wenn aus Männern Väter werden ist der Zeitpunkt besonders günstig sich mit einer aktiven Vaterschaft auseinanderzusetzen. Im Frühjahr 2015 hat uns das Haus der Familie eingeladen, im Zuge der **Geburtsvorbereitung** eigene Module speziell für Väter mit männlichen Referenten durchzuführen. Ab Herbst 2016 werden diese auch im Elki Lana und ab Herbst 2017 auch im Elki Meran durchgeführt. Insgesamt ca. 100 Teilnehmer

Papa sein

8.6.2017 **Vortrag** zur Väterstudie von Univ. Ass. Johannes Huber Im Mai 2018 ist das Projekt **„Papa grenzenlos – Papa senza confini“** gestartet. Vater zu sein ist in allen Kulturen eine große Aufgabe. Dies auch in einer neuen Heimat zu bewältigen ist oft eine Herausfor-

derung. Unter anderem wenn die Frauen / Mütter arbeiten gehen bzw. die Kinder die Landessprache besser beherrschen usw. In der Kinderbetreuung fehlt oft das familiäre Netzwerk. In der Pubertät häufen sich Probleme und Konflikte in den Familien, wenn die Kinder an den Freizeitaktivitäten im neugewonnen Freundeskreis teilhaben wollen. Das Projekt möchte daher Väter mit Migrationshintergrund unterstützen ihre Rolle in der Familie und der Südtiroler Gesellschaft wahrzunehmen und Konflikten vorzubeugen. Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burgrafenamt (und mit der finanziellen Unterstützung durch die Koordinierungsstelle für Integration der Provinz) ist die Sozialgenossenschaft „väter aktiv“ mit der Durchführung des Projekts beauftragt. Weiters sind in der Projektsteuerungsgruppe die Caritas und der Beirat der Nicht EU-Bürger Merans vertreten.

Papa bleiben

Vätern in und nach **Trennungssituationen** bieten wir eine persönliche Erstberatung. In den Jahren 2013 - 2018 haben wir in ca. 500 Beratungskontakten (telefonisch, per Mail, persönliches Gespräch) ca. 160 Personen (darunter auch 10 Frauen, 6 Väter der italienischen Sprachgruppe, 5 Väter mit Migrationshintergrund) mit über 100 Kindern beraten bzw. unterstützt. Der Erstkontakt erfolgt überwiegend telefonisch, aber auch via E-Mail, die Homepage bzw. Facebook / Messenger. Viele werden über Bekannte bzw. Verwandte, Kollegen aber auch über Familienorganisationen, Patronate, Lebenshilfe des Bauernbundes oder Sprengel an uns verwiesen. Fast alle Erstberatungen wenden sich während oder kurz nach der Trennungsphase an uns. Die überwiegende Anzahl der Personen sind im Burggrafenamt wohnhaft, einige aus Bozen bzw. Umgebung, einzelne aus dem Wipptal bzw. Innsbruck und Wien. Drei Fälle waren grenzüberschreitend (Kind bzw. Elternteil im Ausland: Österreich, Deutschland, Schweiz). Mehr als der Hälfte der Personen konnte in 1-2 Kontakten geholfen werden, die anderen benötigen zwischen 3 – 6 Interventionen (bei Hochkonfliktfällen kann die Zahl aber auch auf über 25 steigen). An erster Stelle steht die Frage „wie läuft eine Trennung ab, wie geht es nachher weiter, was kommt auf mich finanziell und zeitlich zu?“ Dabei stellt der neue Ratgeber „Damit Familie bleibt“ eine wichtige Hilfe dar. An zweiter Stelle steht die Frage nach Möglichkeiten der Rechtsberatung. Die häufigsten Probleme sind finanzielle Notlagen, Loyalitätskonflikte der Kinder und damit im Zusammenhang Kontakt- bzw. Betreuungsprobleme zu den Kindern. Vereinzelt

wenden sich aber auch Väter (und Mütter) zu Fragen der Vaterschaftsfreistellung bei Geburt, der Freizeitgestaltung mit Kindern, des Familiengeld+, etc. an uns.

Monatlich bieten wir einen **Treff für Trennungsväter** im Burggrafenamt (Meran bzw. Lana) sowie im Eisacktal (Villanders), um sich auszutauschen und gegenseitig zu helfen (ca. 150 Besucher im Eisacktal, ca. 120 im Burggrafenamt). In Zusammenarbeit mit drei Rechtsanwaltskanzleien bieten wir den Mitgliedern auch kostenlose rechtliche **Erstauskunft** auf Basis einer freiwilligen Übereinkunft mit Vorrang einer einvernehmlichen Lösung, Einbeziehung von Mediation, Respekt vor der Sichtweise anderer und Kooperation mit anderen Professionen sowie finanzieller Transparenz. Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende bieten wir auch **Mediation** durch Mann und Frau zu einem Sozialtarif an. Im Jahr 2014 fanden auch **Informationsabende** rund um das Thema Trennung und Scheidung mit verschiedenen Referenten (Kinder- und Jugendanwältin Nicolussi-Leck, Sozialassistent Georg Dietl vom Dients für Abhängigkeitserkrankungen, Karl Tragust von der ASWE, Mediator Wolfgang Rigott, Gleichstellungsrätin Michela Morandini und Rechtsanwalt Christoph Vescoli) statt.

Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende organisierten wir eine **Vortragsreihe zum Thema "Patchwork-Familie"** (Referent_innen: Dr. Edith Schmied, RA Dr. Klaus Pirhofer bzw. RA Dr. Christoph Vescoli), welche in Bozen, Meran, Brixen, Bruneck, Schlanders, Sterzing, St. Martin im Passeier und Neumarkt stattfand. (knapp 100 Besucher_innen).

Vernetzung und Kooperationen

- > Verein „figli per sempre“ (Fachtagung Doppelresidenz, EPD, Segeln, PAS in Riva, ...)
- > Südtiroler Plattform für Alleinerziehende (Grillfest in Kohlern. Patchwork Vortragsreihe, Sommerfest)
- > Familienkompetenzzentrum bzw. dem Haus der Familie (Vätermodule in der Geburtsvorbereitung, Väter-Zeit Wochenende, Fachtagung „Männer irgendwie anders“)
- > halbjährliche Treffen mit den Sozialsprengeln im Burggrafenamt bzw. Vinschgau (einmal auch Eisacktal bzw. Wipptal)
- > ASDI und „crescere insieme“, MIP - Männerinitiative Pustertal, Beratungsstelle „Lilith“
- > Treffen mit RA Dr. Julia Unterberger, RA Dr. Christoph Vescoli, RA Dr. Paola Muscolini, Psychologe Dr. Ulrich Gutweniger und vielen mehr.
- > väter aktiv ist auch Mitglied der Allianz für Familie (u.a. Treffen mit Abgeordnete Dr. Renate Gebhard, INPS, LR Achammer, ...)
- > mehrmals Treffen der Männerorganisationen auf Einladung der Caritas Männerberatung
- > Einladung zum Allesclub in Kastelruth
- > Grüner Rat zum Thema Familie
- > Hans Kienzl Dissertation zum Thema Väterkarenz
- > Lea Hopfner zum Thema „Väter zuhause“ - Gabriel-Grüner-Schülerpreis
- > Irene Visentini vom studio comune in Bozen
- > Frau Marsoner von der IWE – Initiative Wertschätzung Elternarbeit
- > Michael Kerschbaumer von der Elterninitiative - Vereinbarkeit Familie und Beruf
- > väter aktiv ist seit Sommer 2018 auch Partner von MenCare – A Global Fatherhood Campaign www.men-care.org
- > Michael Bockhorni M.A. ist auch Member of ICSP – International Council of Shared Parenting <http://twohomes.org> und hat in dieser Funktion an den internationalen Konferenzen in Bonn von 2013, 2014 und 2015 teilgenommen.
- > Mitarbeit am Netzwerk für die familienfreundliche Gemeinde Algund, welches vom treff.familie koordiniert wird.
- > Treffen mit Claudia Tomio (Präsidentin des Komitees für Chancengleichheit), Barbara Nestico (Abteilungsleiterin für Frauen und Familienpolitik) und Gabriele Strohmer (Stadträtin für Chancengleichheit) im Zuge des Plans für Gleichstellung der Gemeinde Meran.



5 Jahre in Zahlen

Anzahl der Mitglieder

61	Verein
13	Sozialgenossenschaft

Öffentlichkeitsarbeit

30.179	Homepagebesuche
1.156	Newsletterabonnenten
696	Facebook gefällt mir
690	Facebook Abonnenten
> 250	Medienartikel

Besucher_innen - Teilnehmer_innen

1.000	Besucher Familienfeste
552	Teilnehmer Väter + Kinder
225	Besucher Trennungsvätertreffs
165	Trennungsväter beraten
165	Teilnehmer Weiterbildung für Fachkräfte
< 135	Besucher Vorträge
130	Väter in der Geburtsvorbereitung